

Effiziente Gebäude 2021

Klimaschutzziele im Fokus

[25.06.2021] Im November rückt die Digitalkonferenz Effiziente Gebäude 2021 die nationalen Klimaschutzziele in den Fokus und lädt an fünf Online-Terminen dazu ein, die Potenziale und Grenzen bei der Planung, Bauausführung und dem Betrieb klimaneutraler Gebäude auszuloten.

Um die CO₂-Emissionen im Gebäudesektor im Hinblick auf die nationalen Klimaschutzziele weiter zu senken, muss das Planen und Bauen in den kommenden Jahren einen erneuten Innovationsschub erleben. Mit der Digitalkonferenz „Effiziente Gebäude 2021“ lädt ZEBAU vom 2. bis 16. November dazu ein, die Potenziale und Grenzen bei der Planung, Bauausführung und dem Betrieb klimaneutraler Gebäude auszuloten. Fünf Online-Seminare informieren die Konferenzgäste über den aktuellen Forschungsstand und neue Projekte, teilt der Veranstalter mit. Weiterhin bietet die Konferenz den Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit anderen Experten zu vernetzen und aktiv an der Diskussion rund um zukunftsfähige Ansätze für einen klimaneutralen Gebäudebestand teilzunehmen.

Das erste Online-Seminar der fünfteiligen Konferenz „Neu denken – neues Bauen: Gebäudestandards der 2020er Jahre“ am 2. November zeigt mit beispielhaften Projekten aktuelle Neubau-Trends auf. Mit den Themen „Bauen im Bestand: Lösungen für morgen an Gebäuden von gestern“ am 4. November, „Die Zukunft unserer Städte: Rezepte klimaneutraler Quartiere“ am 9. November und „Nachhaltig Bauen: mit nachhaltigen Baustoffen und Technologien“ am 11. November würden weitere wichtige Schwerpunkte im Kontext der nationalen Klimaschutzziele behandelt. Die Schlusstagung am 16. November präsentiert unter dem Titel „Der Blick auf Europa: intelligente Lösungen für das klimaneutrale Bauen“ unter anderem die diesjährigen Preisträger des Bundespreises UMWELT & BAUEN 2021.

Akteure aus den Bereichen Architektur, Gebäudetechnik, Stadtplanung, Wissenschaft und Forschung, Wohnungs- und Energiewirtschaft sowie Industrie und Handwerk bietet die Konferenz neben aktuellen Fachvorträgen vielfältige Informations- und Netzwerkmöglichkeiten. Die Teilnehmer können sich online miteinander austauschen, den direkten Kontakt zu Herstellern suchen oder aktuelle Fachliteratur einsehen, informiert ZEBAU.

(CO)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Effiziente Gebäude 2021, ZEBAU